



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

EU : Zwei-Faktoren-Authentifizierung zur Anmeldung im Funding and Tenders Opportunities-Portal

Bisher reichte es aus, dass Sie sich beim Login in das [Funding & Tender Opportunities Portal](#) der EU mit einem Passwort authentifiziert haben (ein Faktor). Bereits seit etlichen Monaten kann eine Zwei-Faktoren-Authentifizierung auf freiwilliger Basis genutzt werden, dieses Verfahren wird jedoch im Verlauf diesen Jahres (2025) verpflichtend. Ab diesem Zeitpunkt muss neben dem Passwort ein weiterer, physischer Faktor herangezogen werden, um sich im Portal einzuloggen. Die EU bietet folgende Möglichkeiten für die Nutzung als Zweitfaktor:

- EU-Login-App für Smartphone und Tablets (Android und Apple)
- Security key, ein spezieller USB-Stick
- Sicherheitsmodule des Computers, wie Fingerabdruckscanner
- eID, sofern Sie einen Ausweis mit eCard-Funktionalität haben.

Den Zweitfaktor können Sie im Bereich *My Account* unter Ihrem (Benutzer-)Namen hinzufügen, ändern bzw. löschen. Sie können auch mehrere Zweitfaktoren Ihren Account zuordnen.

Sollten Sie derzeit eine Mobilfunknummer zum Empfang eines SMS-Codes als Zweitfaktor verwenden, müssen Sie auf ein anderes Verfahren umstellen, da der SMS-Code als Zweitfaktor aus Sicherheitsgründen in Kürze eingestellt wird.

Am 29.04.2025 findet von 10:00 bis 12:00 ein Webinar zur Zwei-Faktoren-Authentifizierung statt, das Sie unter diesem Link finden: [All you need to know about 2-factor authentication \(2FA\) with EU Login \(29 April 2025\) \(europa.eu\)](#). Auf der Webseite ist zu dem eine Umfrage zum Thema verlinkt.

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zu den verschiedenen Möglichkeiten finden Sie unter [Two-factor authentication in the Funding & Tenders Portal - IT How To - Funding Tenders Opportunities \(europa.eu\)](#).

Die Nutzung der Zwei-Faktoren-Authentifizierung ist sicherlich geringfügig umständlicher, bietet jedoch eine wesentlich höhere Sicherheit für Ihren Account und damit auch für die damit verknüpften Anträge und Projekte.

Bei Fragen können Sie sich an [Dr. Johannes Hadersdorfer](#) und [Dr. Natalie Schroeter](#) im [Forschungsdekanat](#) wenden.